

Bad Schönborner Apfelsaft-Aktion

Der Hagelschlag im Sommer hat uns viele Obstfrüchte an den Bäumen verdellert, so dass diese nicht zur Lagerung geeignet sind. Viele Früchte verblieben allerdings doch an den Bäumen. Die Wunden heilten bei warmer Witterung aus. Einen Tag vor dem Eintreffen der Mobilen Saftpresse wurden etliche Bäume im Obst-Gen-Garten abgeerntet und die Kisten und Säcke mit Äpfeln gefüllt. Besonders prall gefruchtet hat auch in diesem Jahr der Winterprinzenapfel („Schafsnase“) am Sandweg. Am Dienstag, den 8. Oktober wurden unsere Früchte mit der Mobilen Saftpresse der Firma Filsinger aus Baiertal zu leckerem Apfelsaft verarbeitet. Die Maschine wäscht, presst und pasteurisiert in einem Arbeitsgang. Da die Maschine über zwei separate Tanks verfügt, ist gesichert, dass jeder Anlieferer garantiert den Saft nur von seinen Früchten erhält. Das Ergebnis wird allerdings noch per Hand in 5-Liter Behältnisse samt Auslaufhahn abgefüllt und im Karton verschlossen. So bleibt der Saft über ein Jahr haltbar ohne Aromaverlust. Bereits im Jahre 2011 hatte der AHNU für alle interessierten Streuobstbesitzer diese Aktion im Angebot. In diesem Jahr war uns das Wetter wiederum hold. Insgesamt wurden 575 x 5-Liter-Boxen abgefüllt. Dies entspricht einer Gesamtmenge von 2.875 Litern. Das ist der „Erntedank“ für alle jene, die Obstwiesen in „Schuss“ halten, Alt- und Jungbäume pflegen und die Früchte einer sinnvollen Verwertung zuführen. Original-Ton einer Kundin: „Ich möchte mich herzlich bedanken für die Möglichkeit die mobile Saftpresse zu nutzen! Meine Kinder waren ganz begeistert und der erste "eigene" Apfelsaft musste noch warm probiert werden - und wir sind alle ganz begeistert vom guten Geschmack“. Für die anwesenden Kinder war es ein besonderes Erlebnis zu erfahren, wie aus den vielen Apfelfrüchten kurz darauf ein frisch gepresster Saft wurde. Mit großem Elan wollten alle Kinder beim Schließen der Kartons und dem Transport zum Auto oder Hänger mithelfen. Als „Abfallprodukt“ erzeugt die Presse „Fruchtschaum“. Den Kindern machte es jede Menge Spaß, mit den Fingern in diese leckere Schaummasse, die aussieht wie braune Zuckerwatte, zu greifen und davon zu naschen. Vielen Dank an unsere Mitglieder, die sich aktiv an dieser Aktion beteiligten, galt es doch: Buch zu führen, Obst einzufüllen, Kartons abzupacken, Trester zu entsorgen, Reinigungsarbeiten zu leisten und Kaffee zu bereiten. Herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung, den Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr Mingolsheim für die formale und technische Unterstützung. Nach dem Jahre 2011 war dies unsere zweite Aktion zur sinnvollen Verwertung der Früchte aus unseren heimischen Streuobstwiesen. Weitere Projekte sind in Planung. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung.